

LEHRGANGSLEITERIN



Sirka Marianne Ksionek

Humorberaterin

Gesundheit!Clown®

Comedy Schauspielerin

Seminarleiterin für Klinik-Clowns und Schauspieler

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 4191 - 879 63 19

Mail: sirkaenergie@gmx.de

INFORMATION & ANMELDUNG



Volkshochschule
Henstedt-Ulzburg e.V.

Hamburger Str. 24a
24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: +49 (0) 4193 - 75 53 000

Fax: +49 (0) 4193 - 75 53 029

info@vhs-henstedt-ulzburg.de

www.vhs-henstedt-ulzburg.de



**AUSBILDUNG ZUM
KLINIK-CLOWN**



Volkshochschule
Henstedt-Ulzburg e.V.

DER KLINIK-CLOWN

Um die Wirkung des Lachens und des Humors im therapeutischen und medizinischen Umfeld als Beitrag zur Gesundheit gezielt einsetzen zu können, bedarf es einer speziellen Ausbildung auf den Ebenen der emotionalen Intelligenz, der Empathie und der Intuition. Der Clown oder die Clownin verbindet diese Eigenschaften mit einer kindlich verspielten Haltung, um auch leidvolle Situationen von Menschen aufzunehmen und in etwas Leichteres zu verwandeln. Für das Gegenüber wird dadurch eine neue Perspektive geschaffen – zur Freude oder bis hin zum befreienden Lachen.

In der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen Schritt für Schritt ihre ganz persönlichen Clown-Figuren entwickeln. Am Ende steht das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Möglichkeit, als professioneller Klinik-Clown z. B. in Krankenhäusern oder Altenheimen zu arbeiten.

DIE AUSBILDUNG

Die VHS bietet eine 9-monatige Ausbildung zum Klinik-Clown an. Der Unterricht findet an 10 Wochenenden (jeweils Fr./Sa./So.) sowie an einem Vorbereitungstag (So.) statt.

Im Vordergrund steht die Erarbeitung zweier Clownfiguren, mit denen in Kliniken und Altenheimen gearbeitet werden kann.

Die Teilnehmer/innen sollten bereit sein, die emotionale Seite der Figuren langsam in den Vordergrund zu rücken und körperliche Bewegungsabläufe einzuüben. Auch ist der Mut gefragt, das Gelernte zum Abschluss vor einem Publikum zu präsentieren und sich einer internen Fragerunde zu stellen.

AUSBILDUNGSTHEMEN

- Clownsessen und Regeln des Humors
- Ethik des Klinik-Clowns
- Emotions-, Institutions- & Persönlichkeitstraining
- Körperarbeit und freier Tanz
- Entwicklung von Clown-Figuren
- Der Clown im klinisch-therapeutischen Setting
- Rollen- und Szenenarbeit
- Praxis und Theorie in Klinik und Altenpflegeheim

METHODIK

Neben der notwendigen Theorie steht das praktische Üben im Vordergrund, denn am Ende geht es vor allem darum, sich als Clown zu (ver)trauen.

